

CARAVAN SALON Wir zeigen Ihnen, was **wirklich** wichtig ist

www.reisemobil-international.de
E 19189

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

SEPTEMBER 2017 € 4,20

EXKLUSIV **HYMER DUOCAR**
Studie mit optimalem Grundriss für zwei



Österreich € 4,80
Schweiz sfr 7,80
BeluLux € 4,90
Ital./Span./Port. (cont.) € 5,60
Finnland € 6,20



12 neue TV-Geräte fürs Mobil im Test

Nagelneuer Knaus Live Wave IM PROFITEST



Modern, gut & günstig

Zwölf TV's im Test-Testsieger alphonics
Ein Sonderdruck aus Reisemobil International Nr. 9/17

TESTSIEGER
★
REISE MOBIL
INTERNATIONAL
9/2017

100 SEITEN



- ▶ Alle neuen Reisemobile ▶ Das neueste Zubehör
- ▶ Tipps + Kaufberatung ▶ Hallenplan + Programm
- + 15 TOP-ZIELE rund um Düsseldorf

Abenteuer-Reisen – mit tollen Campingtipps
Ratgeber: Kanalinseln, Albanien



Stellplatz-Check Münsterland – mit Touri-Tipps
Übernachten an Wasserschlössern



Blickfang

Von Karsten Kaufmann

Fernseher sind Reisemobilists liebstes Zubehör. Zwölf aktuelle Weitwinkel-TVs mit Triple-Tuner und Full-HD im Test.

Sie sind groß geworden. Waren vor wenigen Jahren noch 19-Zoll-Fernseher in Mode, flimmern heute fast ausschließlich große 22-Zöller im Reisemobil. Mit der Größe wächst der Fernsehgenuss, der zudem von der heute üblichen, kernigen Schärfe der Full-HD-Auflösung profitiert. Kurzum: Die neuen Geräte haben extrem viel „Haben-will-Potenzial.“

Zwölf Hersteller schickten ihre aktuellen Topgeräte zum Praxistest: Alphatronics, Alden, Caratec, Carbest, Megasat, tenHaaft sowie Teleco, Al-Car, Avtex, Colibri, Enox und Reflexion – preislich angesiedelt zwischen 319 und 555 Euro. Eine erstaunliche Preisspanne bei Ausstattungen, die in etwa auf Augenhöhe sind. Denn bei allen TVs gilt (fast): all inclusive. Sie sind werkseitig mit Triple-Tunern ausgerüstet und somit vorbereitet für den TV-Empfang aus den Quellen Sat-Anlage, DVB-T-Antenne oder Kabelfernsehen. Mit hoher Full-HD-Auflösung von 1.920 mal 1.080

Bildpunkten konnte vor fünf Jahren kein einziges Testgerät aufwarten.

Alle Geräte offerieren zwischen 21,5 bis 22,5 Zoll Bildschirmdiagonale – in Zentimetern: 54,6 bis 55,0 Zentimeter – also nahezu identisch. Ein Grund, warum die Testcrew die Bildschirmgröße nicht nochmals gesondert notiert.

Die Menüführung aller Testgeräte präsentiert sich als intuitiv bedienbar, nicht jede Fernbedienung fand hingegen den Zuspruch der Tester. So lassen sich teils viel zu kleine Tasten schlecht bedienen, wichtige Tasten für Lautstärke oder zur Programmwahl sind versteckt positioniert und nicht farblich herausgehoben.

Die Bildqualität aller Geräte im Test präsentiert sich auf hohem Niveau – die versprochene Weitwinkelfunktion erfüllt hingegen nicht jeder TV. Insbesondere Betrachter, die mehr als 30 bis 40 Grad neben der senkrechten Betrachtungsachse sitzen, müssen bei einigen Geräten Qualitätsein-

bußen tolerieren. Nur zwei Geräte, Avtex und tenHaaft, zeigen zudem spürbare Verluste für Betrachter, die unterhalb eines höher stehenden Fernsehers sitzen.

In puncto Tonqualität streuen die Testergebnisse enorm: von exzellent (tenHaaft) bis unterirdisch (Megasat).

Als einziges Gerät im Test leistet sich der Alphatronics SL-22 DSB keine wirkliche Schwäche und holt sich damit den verdienten Testsieg. Beim ihm trifft hervorragende Bildqualität auf erstklassige Ausstattung. Einzig die Aufnahmeoption müssen Käufer noch freischalten – dafür erhalten sie die Smart-TV-Option schon „Onboard“. Damit lassen sich im WLAN TV-Internetdienste nutzen. Ein wertvoller Mehrwert.

Sie wollen für kleines Geld einen ordentlichen TV erwerben? Der günstige Colibri für 379 Euro ist sein Geld wert. Ein Blick in den Testbrief zeigt, was er kann und worauf Sie verzichten müssten – denn einige Funktionen sind nicht serienmäßig.

So testet Reisemobil International

Fernsehgeräte im Reisemobil müssen spezielle Anforderungen erfüllen – insbesondere an den größtmöglichen Blickwinkel. Zwar werben alle Hersteller mit einem möglichen Blickwinkel von 160 bis 170 Grad in der Vertikalen wie auch in der Horizontalen – im Test aber zeigen in diesem Punkt viele Geräte Schwächen. Sie sind nur zu empfehlen, wenn Zuschauer im Fahrzeug direkt vor dem Gerät sitzen, und/oder der Monitor über eine spezielle Halterung zu den Betrachtern gekippt werden kann.



Stromverbrauch:

Der Stromverbrauch jedes Gerätes wurde mit Hilfe eines Bordcomputers im 12-Volt-Modus ermittelt. Die meisten TV-Geräte verbrauchen in etwa 1,6 bis 1,8 Ampere, im DVD-Betrieb sind es durchschnittlich 0,2 A mehr (siehe Tabelle).



Blickwinkel:

Wie gut ist die Bildqualität, wenn ein Zuschauer etwas seitlich oder unterhalb vom Fernseher sitzt? Das Fernsehbild von einigen Geräten wird bei flacheren Blickachsen deutlich dunkler oder verliert Farbe.

So werden beispielsweise Gesichter immer weißer, je seitlicher der Betrachter sitzt.



Bildqualität:

Alle Fernseher im Test verfügen über eine Full-HD-Auflösung von 1.920 mal 1.080 Pixel. Grundsätzlich liefern somit alle Geräte ein gutes bis sehr gutes Bild. Allerdings haben manche Schwierigkeiten, Kontraste gut aufgelöst darzustellen, andere können Actionaufnahmen mit rasanten Bewegungen nicht schnell genug aufbauen – die Bilder wirken unscharf und verschwommen.



Tonqualität:

Von unbrauchbar bis ganz ordentlich: Bei keinem Testkriterium streuen die Ergebnisse stärker. Nur bei den besten Geräten im Test könnte der Käufer auf ein zusätzliches Soundsystem verzichten (siehe Seite 180). Im Vergleich bewerten die Tester die Tonqualität mit „Sehr gut“, „Mittel“ und „Schlecht“.



An/Aus-Knopf:

Der Standby-Verbrauch der TV-Geräte liegt meist bei 0,15 bis 0,3 Ampere. Das

erscheint sicherlich nicht weltbewegend, aber bei langen Standzeiten summiert sich der schleichende Verbrauch spürbar. Den echten An/Aus-Knopf stufen die Tester deshalb als sehr wichtiges Ausstattungsmerkmal ein.



Pixelfehlerklasse:

Bei einem Pixelfehler leuchten ein oder mehrere Pixel im Monitor dauerhaft in einer falschen Farbe oder fallen komplett aus. Je nachdem, wo dieser Fehler im Bildschirm auftaucht, kann er die Bildqualität empfindlich stören. Wichtiges Qualitätsmerkmal: Hersteller, die ihren Kunden einen Monitor der Pixelfehlerklasse 0 garantieren, tauschen schon bei einem defekten Pixel den Fernseher aus.



Bluetooth:

Einzig beim Alphonics serienmäßig mit an Bord – top für Soundbars.



USB-Record:

Aufnahme auf eine externe Festplatte ermöglichen nicht alle TV-Geräte im Test. Tolles Feature.

Al-Car Easi-TV 22.5

Preis: 549 Euro



Standard-Fernbedienung, aber überdurchschnittlich guter Sound.



1,45 A



sehr gut



An/Aus-Knopf



Pixelfehlerklasse
sehr gut



Bluetooth



USB-Record

Äußerlich präsentiert sich der Al-Car baugleich mit den Geräten von Megasat und Caratec – in

ihren Qualitätsmerkmalen streuen die Fernseher jedoch gewaltig. Das Highlight vorneweg: Der Al-Car überzeugt mit weit überdurchschnittlichen Lautsprechern. Die Standardeinstellungen im Bildmenü liefern hingegen kein befriedigendes Bild, es ist durchweg zu dunkel – Farben, Kontraste und Helligkeit sollte der Nutzer daher persönlich einstellen. Wer seitlich zum Al-Car sitzt, muss







leichte Qualitätsverluste bei den Farben in Kauf nehmen, wer von unten auf das Display blickt, freut sich über eine sehr gute Qualität. Al-Car liefert eine übersichtliche Fernbedienung und spendiert dem Easi-TV ein übersichtliches Menü.

EPG ist serienmäßig an Bord, ebenso die Option, Fernsehsendungen manuell aufzunehmen. Der niedrige Stromverbrauch von durchschnittlich nur 1,45 Ampere gefällt, die lange Wartezeit beim Wechsel DVD/TV/DVD von über 20 Sekunden hingegen weniger, zudem startet die DVD neu. Mit je einem HDMI- und einen USB-Port durchschnittlich ausgestattet, gut erreichbare Bedientöpfe seitlich rechts am Gerät. Zur Pixelfehlerklasse macht Al-Car keine Angaben.

Fazit: Der Al-Car Easi-TV liefert sehr gute Ton-, aber nur durchschnittliche Bildqualität. Gemessen an Ausstattung und Testergebnissen zu teuer.

Alden LED Ultrawide 22

Preis: 479 Euro

Stromverbrauch	Tonqualität	An/Aus-Knopf	Pixelfehlerklasse	Bluetooth	USB-Record
					
1,9 A	mittel				



Nicht optimal: kleine, nach hinten zeigende Bedientasten.







Alden optimiert seine TV-Geräte für die Nutzung mit Alden-Satanlagen. Der Kunde kann dann mit nur einer Fernbedienung beide Systeme steuern. In puncto Ausstattung muss er weder auf EPG noch auf Filmaufnahmen auf USB-Datenträger verzichten. Die Tonwiedergabe ist durchschnittlich, ein Soundsystem würde den Alden TV deutlich aufwerten. Die Bildschärfe ist bestens, das Display gut entspiegelt, der Blickwinkel von unten sehr gut, wer weit seitlich sitzt, muss Farbverluste in Kauf nehmen. Wer vom DVD- in den TV-Modus wechselt um nachzusehen, ob die Bundesliga schon gestartet ist, muss beim Zurückwechseln zur DVD lange Ladezeiten von etwa 30 Sekunden absitzen.

Dann startet die DVD komplett neu. Nervig. Dafür garantiert Alden einen Monitor ohne Pixelfehler. Der Stromverbrauch liegt im oberen Drittel des Testfeldes – ist aber im Rahmen. Alden platziert winzige Bedientaste am Gerät hinten links. Sehr unpraktisch, sollte die Fernbedienung mal streiken. Die Fernbedienung ist mit sehr kleinen Knöpfen bestückt, wichtige Tasten sind prominent platziert, aber nicht größer. Gute Bedienungsanleitung.

Fazit: Wer eine Alden-Satanlage nutzt, liegt mit dem Ultrawide genau richtig. Bildqualität passt, Tonqualität und Fernbedienung sind durchschnittlich.

Alphatronics SL-22 DSB

Preis: 499 Euro

Stromverbrauch	Tonqualität	An/Aus-Knopf	Pixelfehlerklasse	Bluetooth	USB-Record
					
1,9 A	sehr gut				

In puncto Bildqualität präsentiert sich der SL-22 überdurchschnittlich. Zwar verlieren auch bei ihm die Farben im Bild von seitlichen Sitzpositionen aus etwas an Intensität, beim Blickwinkel von unten hingegen bleibt das Bild erstklassig. Auch bei schnellen Actionszenen baut der Alphatronics souverän Bilder ohne Unschärfe und Schlieren auf. Beim SL-22 dauert der Wechsel von DVD/TV und zurück lange 20 Sekunden, bis er die DVD wieder weiterspielt, immerhin startet er diese wieder an der Stoppstelle. Alphatronics stattet den SL-22 mit tollen Highlights aus: Als einziges Gerät im Testfeld verfügt er über einen Überspannungsschutz und integrierten Bluetooth, zwei HDMI-Anschlüsse sind mit an Bord – der Kunde darf einen Monitor ohne Pixelfehler erwarten. Die Funktion für TV-Aufnahmen auf USB-Datenträger fehlt, ist jedoch als kostenloses Update zu erhalten. Die Fernbedienung zählt zu den

besten im Testfeld, wichtige Tasten sind größer und prominent platziert, ergänzende Direktwahltasten komplettieren das gute Bild. Alphatronics setzt die Bedientaste seitlich ans TV-Gerät, etwas unvorteilhaft nach hinten ausgerichtet. Als einziges Gerät im Testfeld offeriert der SL-22 Smart-TV-Funktionen. Über WLAN können so beispielsweise verschiedene TV-Internetdienste genutzt werden. Der Ton? In Ordnung, ohne klangliche Highlights. Als interessant erweist sich die Kombination mit Kathrein-Satanlagen zur One-Cable-Solution mit deutlich reduziertem Montageaufwand. Schneller Tauschservice bei Defekt.







Fazit: Der Alphatronics SL-22 DSB stellt sich als hochwertiges Gerät mit sehr gutem Bild und attraktiven Funktionen vor. Genug Pluspunkte für den Testsieg.



Tolle Fernbedienung, alle Anschlüsse sind seitlich platziert.

Avtex 49836 Reimo

Preis: 432 Euro

Strom- verbrauch	Strom- verbrauch	An/Aus- Knopf	Pixelfehler- klasse	Bluetooth	USB- Record
					
1,7 A	mittel				

Der Avtex von Reimo stellt sich im edlen Gehäuse samt solidem Metallfuß vor. Der etwas zu helle Klang ist gut, erreicht nicht die hohe Qualität des ten-Haaf-TV. Der DVBT-Sendersuchlauf liefert schnell nach 3,5 Minuten alle Programme, mit USB- und zwei HDMI-Ports ist der Avtex top ausgerüstet. Die Bildschärfe überzeugt, leidet aber massiv, wenn Betrachter von unten in den Monitor blicken. Von seitlichen Sitzplätzen geht die Bildqualität in Ordnung. Wer von DVD auf TV und zurück wechselt, freut sich nach 18 Sekunden über den erneuten DVD-Start, sogar an gleicher Stelle. Gelungen: die tolle Fernbedienung mit griffigen Tasten, leider reagiert sie häufig erst auf den zweiten oder

dritten Klick. Die Aufnahmefunktion auf USB-Datenträger funktioniert tadellos, die Bedienknöpfe am TV oben lassen sich prima erreichen, ein echter An/Aus-Knopf rundet das gute Bild ab. Klasse gemacht: die Bedienungsanleitung mit verständlichen Erklärungen. Weniger schön: Kunden müssen bis zu zwei fehlerhafte Pixel tolerieren.







Fazit: Der Avtex TV von Reimo punktet sich mit durchweg ordentlichen Ergebnissen durch den Testparcours. Für einen Spitzenplatz reicht es nicht.



Tolle Fernbedienung, DVD und USB-Aufnahmefunktion.

Caratec Vision CAV226DSW

Preis: 489 Euro

Strom- verbrauch	Ton- qualität	An/Aus- Knopf	Pixelfehler- klasse	Bluetooth	USB- Record
					
1,75 A	mittel				



Gute Standardausstattung – alle wesentlichen Anschlüsse sind vorhanden.

Caratec garantiert bei seinem Vision TV mit der kryptischen Modellbezeichnung CAV226DSW einen Monitor mit 0 Pixelfehlern. Schon wenn ein einziges Pixel dauerhaft leuchtet, darf der Kunde umtauschen. Exzellent. Die Bildqualität gefällt, wer tief unter dem Vision sitzt freut sich über ein klares Bild ohne Qualitätsverlust. Einzig mit seitlichem Blickwinkel verlieren Gesichter etwas Farbe – aber alles ist noch im Rahmen.







Die Umschaltzeit DVD/TV/DVD ist mit 34 Sekunden endlos langsam, zudem startet die DVD jedesmal komplett neu. Das nervt. Caratec platziert gut zu bedienende, kleine Bedienknöpfe rechts am Gehäuse. Fällt die Fernbedie-

nung aus, lässt sich der TV von hier prima steuern. Caratec liefert eine brauchbare Fernbedienung mit teils sehr kleinem Schriftbild – sie könnte etwas besser illustriert sein. TV-Aufnahmen auf USB-Datenträger bietet der Vision nicht, seine Tonwiedergabe ist etwas blechern und dünn. Standard: zwei Jahre Garantie.

Fazit: Der Caratec Vision CAV226 präsentiert sich als guter Fernseher ohne große Schwächen – aber leider auch ohne attraktive Highlights.

Carbest 494824 LED TV

Preis: 319 Euro

Stromverbrauch	Tonqualität	An/Aus-Knopf	Pixelfehlerklasse	Bluetooth	USB-Record
					
1,7 A	schlecht				

Reimo ruft für den Carbest TV schlanke 319 Euro auf – und stellt somit den günstigsten Fernseher im Test. Im Check präsentiert der TV scharfe TV-Bilder – nur von weit seitlichen Sitzplätzen muss der Betrachter leichte Farbverluste tolerieren, von tiefen Sitzplätzen hingegen kaum. Bei schnellen Actionszenen oder Sportaufnahmen hinkt die Reaktionszeit im Bildaufbau minimal hinterher, Bilder wirken dann kurzfristig etwas verschwommen und unscharf. Filme von DVD stellt der Carbest zu dunkel dar, hier muss der Betrachter im Menü manuell nachjustieren. Das gelingt mit der guten, aber nicht sehr umfangreichen Bedienungsanleitung gut – bleibt aber lästig. Wer von DVD zu TV und zurück wechselt,

muss lange 30 Sekunden auf den Neustart der DVD warten – dafür startet die DVD wieder am letzten Wiedergabepunkt. Lautstärke- und Programmtasten der Fernbedienung sind ungünstig geformt – das geht besser. Dafür sitzen die Bedientaste am TV oben, sind im Bedarfsfall gut zu erreichen. Schwacher, etwas zu blecherner Ton. Der DVBT-Sendersuchlauf könnte schneller sein – acht Minuten benötigt das Carbest-Modell dafür.







Fazit: Gemessen am günstigen Preis liefert der Carbest LED TV eine ordentliche Vorstellung ab. Bild und Ausstattung gehen in Ordnung.



Gut gelöst: Bedientaste für den Notfall oben am Gerät platziert.

Colibri 5222

Preis: 379 Euro

Stromverbrauch	Tonqualität	An/Aus-Knopf	Pixelfehlerklasse	Bluetooth	USB-Record
					
1,55 A	mittel				



Schönes gebürstetes Finish an der Front, gute Knöpfe oben.



Nach fünf Minuten und 50 Sekunden flimmert der erste Sender im Monitor – damit platziert sich der Colibri in puncto DVBT-Suchlauf im Mittelfeld. Schärfe und Bildqualität gehen völlig in Ordnung, auch wenn die Reaktionszeit bei Actionfilmen nicht die schnellste ist – schnelle Bewegungen wirken teils etwas schlierig. Bei seitlichem Blickwinkel schwinden leicht die Farben, von unten stellen die Tester keinen Qualitätsverlust fest.

Sehr gut. Am Kunststoffgehäuse im gebürsteten Metalllook treten Fingerabdrücke nicht so deutlich hervor. Auf eine Aufnahmefunktion müssen Kunden verzichten, Filmdateien von externen USB-Datenträgern spielt der Colibri ab. In puncto Musikkwiedergabe

und Tonqualität platziert sich der Colibri mit etwas dünnem Ton und verhaltener maximaler Lautstärke im Mittelfeld. Die übersichtliche Fernbedienung mit schön sortierten, klar zugeordneten Knöpfen und zwei HDMI-Ports gefallen, ebenso die oben am Gehäuse platzierten Bedientaste. Die lahme Umschaltzeit von 29 Sekunden von DVD zu TV und zurück nervt, dafür startet der Colibri die DVD wieder an der Stoppstelle. Mittlerer Stromverbrauch, zwei Jahre Garantie.

Fazit: Wer auf eine Aufnahmefunktion verzichten kann, findet im Colibri 5222 einen günstigen, guten Fernseher mit guter Bildqualität, aber etwas dünnem Sound.



Enox LL-0222ST2 Luxury-Line

Preis: 359 Euro

Installation leicht gemacht: Der Enox fragt gleich beim Setup/Erstbetrieb nach der gewünschten Quelle und startet den Suchlauf automatisch. Nach drei Minuten und 43 Sekunden sind die DVB-T-Sender gefunden. Eine sehr schnelle Suchzeit. Das Bild des Enox präsentiert sich etwas zu dunkel, das Bild muss der Kunde daher im Menü Bildeinstellungen „Persönlich“ optimieren. Die Klangqualität des Enox lässt zu wünschen übrig – der Sound ist leer und etwas blechern. Im Test des seitlichen Blickwinkels gibt sich der Enox keine Blöße, Gesichter werden nicht weiß, auch wer von einem Sitzplatz weit unter dem Monitor fern sieht, muss keine Qualitätsverluste akzeptieren. Dafür zeigt der Enox als einziger TV im Testfeld eine massive Schwäche: Der Hintergrund spiegelt sich sehr stark im Monitor, die Bildqualität leidet deutlich darunter.

Für einen DVD-Start, auch beim Wechsel vom TV-Modus, benötigt der Enox 22 Sekunden, startet den Film dafür an der letzten Abspielposition. Eine wertvolle Zeitersparnis: Andere TVs hüpfen an den Start der DVD. Die übersichtliche Fernbedienung mit knackigen Tasten ist ebenso gelungen wie die ordentlich gemachte, hilfreiche Bedienungsanleitung im DIN-A4-Format. Etwas blecherne Sprach- und Musikwiedergabe. Auf Wunsch speichert der Enox TV-Sendungen auf USB-Datenträgern.

Fazit: Der Enox Luxury-Line zeigt durchweg eine gute Vorstellung. Starke Spiegelungen im Monitor sorgen für hohen Punktabzug. Minimaler Stromverbrauch.

Stromverbrauch	Tonqualität	An/Aus-Knopf	Pixelfehlerklasse	Bluetooth	USB-Record
 1,0 A	 schlecht				



Gute Fernbedienung – leider starke Spiegelungen.

Lexikon

Kryptische TV-Kürzel verständlich erklärt:

Auflösung:

Anzahl der Bildpunkte im Monitor – bei HD exakt 1.920 x 1.080 Bildpunkte

CI+ (oder CI+ Slot):

Common Interface. Steckplatz für Decoder-, auch Smart-Karten genannt, für den Empfang für verschlüsselte Pay-TV- oder DVB-T-Programme

Coaxial:

Antennenanschluss – exakt das gleiche Kabel wie beim Heimanschluss.

DVB-C-Receiver:

Receiver für digitales Kabel-TV

DVB-S-Receiver:

Receiver für digitalen Sat-Empfang

DVB-T2-Receiver:

Die englische Abkürzung DVB-T steht für Digital Video Broadcasting Terrestrial. Es bedeutet, dass Fernsehen und Radio digi-

tal und erdgebunden über Antennen gesendet wird. Videotext und EPG können empfangen werden. Derzeit stehen bundesweit, regional verschieden, meist 15 bis 20 Programme zu Verfügung. Der DVB-T-Receiver sichert den Empfang terrestrisch übertragener Fernsehsignale. Sozusagen altbewährte Antennentechnik.

HDMI:

Oder High Definition Multimedia Interface. Ein Standard, der bei der Übertragung von Bild und Ton, etwa vom PC, DVD- oder Blu-ray-Spieler zum Fernseher, beste Qualität garantiert. Gute TVs bieten sogar zwei Eingänge.

Pixelfehler:

Winzige Lichtpunkte im Monitor. Leuchten konstant oder immer mal wieder. Alle RGB-Farben möglich. Je weiter sie im Zentrum des Monitors sitzen, desto stärker beeinträchtigen sie den TV-Genuss. Nicht alle Hersteller im Test garantieren 100 Prozent

pixelfehlerfreie Displays. Lesen Sie hierzu auch die Informationen im Kas-ten „So testet Reisemobil International“.

USB-Anschluss:

Hier können USB-Datenträger wie etwa ein Speicherstick oder eine externe Festplatte eingesteckt werden. So können Filme vom Datenträger abgespielt oder darauf aufgenommen werden. Vorzugsweise wählt man hier eine externe 2,5-Zoll-Festplatte, die über einen einzigen USB-Anschluss Daten und Strom überträgt.

VGA (auch PC in):

Anschluss für ein Monitorkabel. So kann der Fernsehbildschirm als weiterer Monitor für Ihren Laptop verwendet werden.

Megasat Royal Line 22

Preis: 399 Euro



Der Megasat Royal: tolle Bild-, aber nur mäßige Tonqualität.

Stromverbrauch	Tonqualität	An/Aus-Knopf	Pixelfehlerklasse	Bluetooth	USB-Record
1,3 A	schlecht				

Der Megasat startet überzeugend mit sehr guter Schärfe und Bildqualität in den Test. Auch auf Sitzplätzen seitlich oder unterhalb vom Bildschirm zeigt er nur minimale Verluste – mit die stärkste Vorstellung im Testfeld. Mit durchschnittlich 1,3 Ampere Stromverbrauch gehört der Megasat zu den sparsamsten Geräten. Pluspunkte sammelt er zudem für die gute Fernbedienung mit großen Knöpfen und leserlicher Beschriftung. Leider bietet er keine Aufnahme-funktion auf USB-Datenträger, das Software-Update schlägt mit 49 Euro zu Buche. Auch die Pixelfehlerklasse 1 ist qualitativ kein Top-Niveau. Wer von DVD zu TV und zurück wechseln möchte, muss fast endlos lange 25 Sekunden warten, bis das DVD-Menü loslegt. Dann

startet die DVD auch noch komplett neu – sehr nervig. Direktbedientasten platziert Megasat rechts am TV-Gehäuse, sie sind prima zu erreichen. Im Sound-Check erhält der Megasat die rote Laterne im Testfeld. Egal, ob Musik- oder Sprachwiedergabe: Der Ton ist nervig dünn und blechern.

Fazit: Der Megasat liefert ein uneinheitliches Bild ab: Tolle Bild- trifft auf unterdurchschnittliche Tonqualität. Mit einer Soundbar durchaus zu empfehlen.

Reflexion Premium LDD2295

Preis: 519 Euro

Die Eckdaten des Reflexion passen: So garantiert der Hersteller bei seinem exklusiven Premium TV absolute Pixelfehlerfreiheit. Die Fernbedienung ist übersichtlich gestaltet, wichtige Knöpfe groß und prominent platziert. Die Bedienungsanleitung übersichtlich, einige Texte könnten hingegen größer gedruckt sein. Die Bildqualität ist bei direktem Blickwinkel sehr gut, verliert aber sichtbar Brillanz, wenn Betrachter weit seitlich und etwas tiefer sitzen. Aufnahmen auf USB ermöglicht der Reflexion nicht, zudem überzeugt er klanglich nicht. Der Sound ist dünn und etwas blechern. Den Bereich für eine unbedenkliche Betriebsspannung limitiert Reflexion auf 11 bis 14 Volt. Bedenklich bei den durchaus höheren, üblichen Spannungsspitzen im Reisemobil. Auf Nachfrage von Reisemobil International bestätigte der Hersteller den kritischen Wert. Wechsel zwischen dem DVD- und TV-Modus und zurück erfordern

Gleichmut: Endlos lange 33 Sekunden wartet der Betrachter, bis die DVD wieder startet – und dabei springt sie stets zurück an den Anfang. Das erzeugt lange Wartezeiten. Nicht optimal: Reflexion platziert winzige Bedientaste hinten links am Gehäuse. Hier sind sie im Bedarfsfall nur schwer zu bedienen. Für den DVB-T-Sendersuchlauf benötigt der Reflexion acht Minuten und 30 Sekunden.

Fazit: Der teure Reflexion Premium punktet mit guter Bildqualität. Highlights fehlen, die Betriebsspannung ist zu eng bemessen.

Stromverbrauch	Tonqualität	An/Aus-Knopf	Pixelfehlerklasse	Bluetooth	USB-Record
1,9 A	schlecht				



Gute Fernbedienung vs. schlecht platzierte Knöpfe am TV-Gerät.

alphatronics

Größe im Detail

Hergestellt in

DEUTSCHLAND

Nürnberg

Zuverlässige Qualität
der Sie vertrauen können.

Alle alphonics Fernsehgeräte werden am Standort in Nürnberg hergestellt.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

www.alphonics.de

Teleco TEV22D

Preis: 462 Euro

Stromverbrauch 1,8 A	Tonqualität sehr gut	An/Aus-Knopf 	Pixelfehlerklasse 	Bluetooth 	USB-Record
-----------------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------	---------------	----------------

Der Teleco startet mit schnellem DVB-T-Sendersuchlauf (vier Minuten) in den Test – und spielt Musik in guter Klangqualität. Die Bildschärfe ist gut, die Weitwinkel-tauglichkeit mittelmäßig. Gesichter wirken von seitlichen Sitzplätzen aus betrachtet etwas blass und farblos. Das Bedienmenü ist angenehm gestaltet, die winzige Fernbedienung mit kryptischen Bildern platziert sich allerdings im letzten Drittel des Testfeldes. TV-Aufnahmen startet der Teleco direkt oder über EPG, bestens. Allerdings moniert er als einziger TV im Testfeld den USB-Stick der Tester. Top: Der Teleco startet DVDs nach dem Wechsel in den TV-Modus und zurück sofort und zudem am zuletzt gespielten Zeitpunkt.

Will man die DVD auswerfen, muss man aufstehen und die Taste am TV-Gerät drücken. Weitere Knöpfe bietet der Teleco am Gehäuse nicht. Bei defekter Fernbedienung ist er somit nicht zu bedienen. Auch ein echter On/Off-Knopf am Gerät fehlt. Die Kabelanschlüsse platziert Teleco nach hinten abgehend an der Rückseite des Gerätes – ein Nachteil, sollte der Kunde das Gerät nahe an der Wand montieren wollen. Ein Ünding: die unübersichtliche Bedienungsanleitung.

Fazit: Der Teleco TEV22D überzeugt mit sehr guter Ton- und guter Bildqualität. Schwächen bei der Bedienbarkeit und Ausstattung kosten wertvolle Punkte.



Unpraktisch: Anschlüsse nach hinten erschweren die Wandmontage.

Technische Daten

Modell	Al-Car Easi-TV 22.5	Alden LED Ultrawide 22	Alphatronics SL-22 DSB	Avtex 49836 (Reimo)	Caratec Vision CAV226DSW
Preis (Euro)	549	479	499	432	489
Lieferumfang	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ)	Netzteil, Cinch-Kabel, 2 x 12-Volt-Kabel, DVB-T-Antenne, Cinch-Adapter	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ)	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ)	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ)
Maße (BxHxT)*	508 x 308 x 40 mm	500 x 300 x 65 mm	501 x 303 x 52 mm	502 x 297 x 47 mm	510 x 308 x 46 mm
Gewicht inkl. Fuß*	2,9 kg	3,2 kg	3,45 kg	3,4 kg	3,2 kg
Betriebsspannung	9,0 bis 17 Volt	9,5 bis 17 Volt	10,8 V bis 26 V	keine Angabe	10,5 bis 16 Volt
Helligkeit	200 cd/m ²	250 cd/m ²	350 cd/m ²	keine Angabe	250 cd/m ²
Kontrast	1000:1	1000:1	1000:1	keine Angabe	3000:1
Vesa-Halterung	100 x 100 mm	75 x 75 mm	100 x 100 mm	100 x 100 mm	100 x 100 mm
Garantie/Gewährleistung (GW)	2 Jahre / –	2 Jahre / –	3 Jahre / –	3 Jahre / –	2 Jahre / –
Kontakt/Service*	Tel.: 04541/805990, www.al-car.de Vorabtausch innerhalb von 48 Stunden möglich, keine Versandkosten	Tel.: 05493/913660, www.alden-deutschland.de Vorabtausch, Gerät in 24 bis 48 Stunden beim Kunden	Tel.: 0911/21655440, www.alphatronics.de (Serviceabteilung) 24-Stunden-Reparatur-Service, keine Versandkosten	Tel.: 06150 8662367, www.reimo.com Abholung und Rücksendung kostenfrei, Abwicklung über Vertragshändler möglich innerhalb einer Woche	Tel.: 07275/913240, www.caratec.de helpdesk.caratec.de/Service Tel.: 07275/913277 Reparatur innerhalb von 2 Wochen, über Händler

*Herstellerangaben

ten Haaft Oyster TV 21,5

Preis: 555 Euro



 Stromverbrauch 1,6 A	 Tonqualität sehr gut	 An/Aus-Knopf	 Pixelfehlerklasse	 Bluetooth	 USB-Record
-----------------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------	---------------	----------------

Antennenspezialist ten Haaft lässt den Oyster TV vom englischen Hersteller Avtex speziell auf das Zusammenspiel mit ten-Haaft-Antennen optimieren. Kunden können somit darauf vertrauen, dass Steuerbefehle von TV zur Antenne und zurück verlässlich funktionieren. So gelingt beispielsweise selbst der Wechsel zwischen Sendern, die über Hotbird und Astra 1 gesendet werden, problemlos – die Antenne justiert unbemerkt im Hintergrund vollautomatisch nach.

Das edle Gehäuse ist schick, ebenso wie der Standfuß aus Metall. Als einziger Anbieter im Test verzichtet ten Haaft auf ein DVD-Laufwerk. Das verwundert bei dem exklusiven Preis von 555 Euro. Ansonsten passt die Ausstattung.

So bietet der Oyster TV zwei USB- und zwei HDMI-Anschlüsse. Als einziges Gerät im Test erhält der Oyster mit vollem und klarem Sound das Prädikat „Topqualität“ von den Testern verliehen. TV-Aufnahmen auf USB-Datenträger gelangen auch dank der übersichtlichen Fernbedienung kinderleicht. Die Bildqualität ist klasse, bei einem Blickwinkel von unten auf den Bildschirm dunkelt dieser jedoch ab, der Monitor muss deshalb zwingend kippar montiert werden.

Fazit: Wer eine ten-Haaft-Antenne wünscht und auf ein DVD-Laufwerk verzichten kann, findet im exklusiven Oyster TV ein gutes Gerät mit tollem Sound.

Tolle Fernbedienung – allerdings kein DVD-Laufwerk an Bord.



Carbest 494824 LED TV	Colibri 5222 AQT Herr Schäfer	ENOX LL-0222ST2 Luxury-Line	Megasat Royal Line 22	Reflexion Premium LDD2295	Teleco TEV22D	ten Haaft Oyster TV 21,5
319	379	359	399	519	462	555
Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel mit Netzteil	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ), Bedienungsanleitung	Netzteil, 12-Volt-Kabel (KFZ)	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ)	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ), (DVBT-Antenne, 2. Fernbedienung, Schutzhülle)	Netzteil, Cinch-Kabel, 12-Volt-Kabel (KFZ), Bedienungsanleitung	Netzteil, Cinch-Kabel, 2 x 12-Volt-Kabel (1 x KFZ), Bedienungsanleitung
504 x 315 x 50 mm	535 x 351 x 50 mm	520 x 325 x 68 mm	510 x 308 x 50 mm	500 x 295 x 50 mm	515 x 315 x 55 mm	502 x 297 x 47 mm
3,2 kg	3,7 kg	3,4 kg	2,9 kg	3,1 kg	3,7 kg	3,0 kg
keine Angabe	10,5 bis 16 Volt	9 bis 30 Volt	9 bis 36 Volt	11 bis 14 Volt	10 bis 15 Volt	keine Angabe
200 cd/m ²	350 cd/m ²	200 cd/m ²	250 cd/m ²	250 cd/m ²	250 cd/m ²	230 cd/m ²
1000:1	1000:1	1000:1	3000:1	1000:1	1000:1	1000:1
100 x 100 mm	100 x 100 mm	100 x 100 mm	100 x 100 mm	75 x 75 mm	75 x 75 mm	100 x 100 mm
3 Jahre / –	2 Jahre / –	2 Jahre / –	– / 2 Jahre	3 Jahre / –	3 Jahre / –	3 Jahre / –
Tel.: 06150/8662367, www.reimo.com Abholung und Rücksendung kostenfrei, Abwicklung über Vertragshändler möglich innerhalb einer Woche	Tel.: 089/74032440, www.aqt-gmbh.de Reparatur innerhalb einer Woche, Rücksendung kostenfrei	Tel.: 040/85401241, www.enox-deutschland.com Bis 14 Tage nach Kauf Tausch. Bei späteren Garantiefällen Reparatur innerhalb von 2–4 Werktagen	Tel.: 09771/63567186, www.megasat.tv Reparaturzeit 3 bis 5 Tage, Abholung und Rücksendung kostenfrei	Tel.: 04131/923920, www.camping-paradise.de Reparaturzeit 3 bis 5 Arbeitstage, Rückversand kostenfrei	Tel.: 06155/797873, www.teleco-deutschland.de Servicenet unter: www.support-teleco-group.com 24-h-Servicehotline: 08921/129997	Tel.: 07231/58588935, www.ten-haaft.de Erstes Jahr Vorabtausch, dann Reparatur 2 bis 3 Wochen, keine Versandkosten

alphatronics Smart-TV

Sie werden nicht glauben, was Ihr Fernseher alles kann.

Kinderleichtes Surfen im Internet.

Unbegrenzte Auswahl an Apps



Weltweit erstes
mobiles Fernsehgerät
mit Smart-TV (Android)

Internetverbindung
kabelgebunden (LAN)
oder kabellos (WLAN)

Kabellose Maus und Tastatur
optional erhältlich



Kostenloses Online-Fernsehen
(Streaming) über TV-APPS wie

ZATTOO
MagineTV
waipu.tv

Ein Fernseher kann heutzutage viel mehr als nur Fernsehprogramme zu zeigen. Der Fachbegriff lautet „Smart-TV“ – man meint damit, dass sich über einen Internetanschluss eine Vielzahl an zusätzlichen Funktionen mit der Fernbedienung jederzeit abrufen lassen.

Der alphasatronics Smart-TV auf Basis des Android-Betriebssystems macht dies schnell und intuitiv möglich. Surfen Sie im Internet, chatten Sie mit Freunden oder greifen Sie auf Ihre Lieblings-Apps zu. Nie war es einfacher als mit dem alphasatronics Smart-TV.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!
www.alphasatronics.de